

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 14 (1932)
Heft: 48

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Verband der deutschen Volkseinkäuferinnen in Bremen.

In Bremen fand kürzlich der 21. Verbandstag des Verbandes der deutschen Reichs-Volk- und Zeitschriftenbeamten statt, der die einzige Organisation für diese Berufsgruppe ist und mit 34.000 Mitgliedern fast 80 Prozent des gesamten weiblichen Volkspersonals umfaßt. Im Mittelpunkt der Tagung stand ein Vortrag der 1. Verbandsvorsitzenden Frau Elise Försborn über „Die gegenwärtige Lage der weiblichen Beamten der Deutschen Reichs-Volk- und Zeitschriftenverlage“. Die Berufsfrage dieser großen Beamtinnengruppe ist mittlerweile unmittelbar in Mitbeteiligung gezogen von der schwerwiegenden Wirtschaftslage und Finanzkrise, die selbst wieder in der Weltwirtschaftskrise verankert ist. Diese Zusammenhänge, die die Arbeiterin in großen Betrieben barlagte, finden ihr Spiegelbild in der Lage der Deutschen Reichs-Volk- und Zeitschriften- und hier wieder am deutlichsten in den Haupttätigkeitsgebieten des weiblichen Personal: dem gesamten Fernpostdienst, dem Telegraphendienst und dem Postfachdienst. Der länderübergreifende, das Gebiet der Volk- und Zeitschriften- und Spartenabteilungen — all diese Aufgaben zusammen wirken sich in Einschränkungen und Verminderungen im täglichen Dienst und in grundsätzlicher Beziehung aus. Hinzu kamen und kommen fortgesetzt noch die regionalpolitischen Schwierigkeiten infolge des Fortschreitens der Devisenkrise, z. B. Umwandlung der Devisenprüferinnen in den Selbstständigkeitsbetrieb und

ähnliche Wände für den Fernverkehr, obwohl das Reichspostministerium unter dem Druck der Einmündelungen, aber auch entsprechend den einbringlichen Wünschen des Verbandes, Ausmaß und Tempo dieser Reorganisation aus personalpolitischen und arbeitsmarktpolitischen Gründen ersucht verlangt hat. — Schwer betroffen ist das weibliche Personal der Deutschen Reichs-Volk- und Zeitschriften durch die mehrfachen Gehaltskürzungen und die allgemeinen Einschränkungen als Folge der Notverordnungen des Reichs. Das muß im Zusammenhang mit folgender Tatsache gesehen werden: ein sehr erheblicher Prozentsatz der Beamtinnenhaft muß geistliche und moralische weitgehende Unterhaltungsleistungen gegenüber Angehörigen erfüllen und erfüllt damit die öffentliche Fürsorge in beachtlichem Ausmaß. — Gegenüber der oft in der Öffentlichkeit betriebenen Stimmung gegen die beamteten Frauen wurde betont: Die Frau schafft in verantwortlicher Beamtentätigkeit und zum größten Teil im schweren Betriebsdienst Werte für die Volksgemeinschaft, die nicht entbehrt werden können. Es gilt die Verteidigung dieser Arbeitsgebiete gegen die Schöpfung einerseits durch die Minderheit, andererseits durch das Eindringen männlichen Personals aus anderen Betriebszweigen der Beamtung. — Die auf beruflichem Gebiet notwendigen Verbandsvorbereitungen fanden in ihren Einzelheiten eingehende Erörterung in Fachbesprechungen unter der Leitung der 2. Verbandsvorsitzenden Frau Elise Försborn. Sie lag eine Fülle von Vorschlägen zu Grunde, die im

wesentlichen Verbesserungen in den Fragen der Ausbildung, aber auch der Wahrung des Arbeitsplatzes, Verminderung der Arbeitszeit, die zum beträchtlichen Arbeitslohn sowie hygienische Maßnahmen zum Ziele haben.

Rebation.
 Allgemeiner Teil: Frau Helene David, St. Gallen, Zellstr. 19, Telefon 25.13.
 Feuilleton: Frau Anna Herzog-Huber, Zürich, Frenkenbergstr. 142, Telefon 22.608.
 Man bittet bringen, unterlangt eingehenden Manuskripten Rückfrage beizulegen, ohne jedoch kann keine Verpflichtung für Rückführung übernommen werden.

Reiner Bissen Volles Korn Steinmetzbrot
 Gesundheitsborn
 In guten Bäckereien überall erhältlich.
 P 10381 Q

Spitalackerschulhaus Bern
 Der nächste dreimonatliche OF 4130 B
Kindergartenkurs
 beginnt am 10. Januar 1933. Aufnahme finden **Töchter** mit guter Schul- und Charakterbildung, die Liebe und Verständnis für Kinder besitzen. Prospekte durch die Kursleiterin
Fr. Anna Jenzer.

Druck-Arbeiten
 liefert prompt und billig
 Buchdruckerei Winterthur

Flechten
 jeder Art auch Bartflechten, Hautausschläge, fisch und veraltet befallene die vielbewährte Flechtenpaste „Myra“ Preis kleinste 100g Fr. 3.—, gr. 200g Fr. 5.—, 400g Fr. 8.—, 800g Fr. 12.—, 1600g Fr. 20.—, 3200g Fr. 35.—, 6400g Fr. 60.—, 12800g Fr. 110.—, 25600g Fr. 200.—
 beziehen durch die Apothek Flora, Olten. OF 1512 G.

Eine Kur von wenigen Wochen stärkt Nerven, Blut und Knochen,
 weil reich an Maltose und phosphorsäurem Kalk als **Nerven- und Gehirnstärker**, sowie Feigenextrakt als **Verdaunungsförderer**
 878

In über 12.000 besseren Detailgeschäften erhältlich.
Große Büchse: Nagomaltor Fr. 3.40, Maltingo Fr. 2.50 u. 2.10, mit Rückvergütung. NAGO OLTEN

NAGOMALTOR

Kennen Sie
 unsere neuen weichen Uni-Macostoffe, No. 1106? —
 unsere vielen, neuen Dessins? —
 unsere Telefonbuch-Schutzdeckel? —
 unsere Stickgarn-Schachteln „Für die fleißige Stickerin“? —
 unsere älteren, stark verbilligten Dessins? —
 Muster zu Diensten. — Außerdem bei Weihnachts auf je Fr. 20.— Kauf gratis 1 Los der Schweizer Gemeinnützigen Warenverlosung. P 10227 Q
Basler Webstube, Missionsstr. 47, Basel

Ich will kein Bett in Zimmer aber

 1 Chaiselongue-Bett oder 1 Fauteuil-Bett oder 1 Schrank-Bett oder 1 Kommoden-Bett
A. BERBERICH, ZÜRICH 8, Dufourstr. 40

Manche Hausfrau weiss noch nicht
 dass sie schon mit zwei Rippen der markigen, als Robness-Chokolade bestbekanntesten
CREMANT
 Cailler eine Creme herstellen kann, die selbst den verwöhnten Feinschmecker befriedigt. Auch zu den bevorzugten Kinderspeisen zählt eine mit „Crémant“

 zubereitete Chokoladen-Creme
 P 2891

Manche Hausfrau weiss noch nicht
 dass sie schon mit zwei Rippen der markigen, als Robness-Chokolade bestbekanntesten
CREMANT
 Cailler eine Creme herstellen kann, die selbst den verwöhnten Feinschmecker befriedigt. Auch zu den bevorzugten Kinderspeisen zählt eine mit „Crémant“

 zubereitete Chokoladen-Creme
 P 2891

BEI ARTERIOSKLEROSE NUR

WILDEGGER JODWASSER
 IN ALLEN APOTHEKEN U. DRUGERIEN
 GENERALVERTRERER VEREINIGTE A.G. STURZENEGGER & GASSER U. SCHLISS-CORRODI & CO. ZÜRICH TEL. 56684-56686.
 Verkaufspreise: für die deutsche Schweiz Fr. 2.20 für die franz. Schweiz, Tessin u. Engadin Fr. 2.30
 P 9382

Schweizerische Trachtenstube
 Weihnachtsbestellungen für Trachten sind baldigst erbeten, um zeitig lieferbar zu sein
 Trachtenpuppen
 Vorrätig sind Zürcher, Wehntaler und Tessiner Puppen.
Neumarkt 13 — Telephon 23.321 — Zürich.
 P 10734 Z

„Eimalzin“.
 Jetzt ist die Zeit, sich zu stärken, um der rauen Witterung standzuhalten. Ein gut genährter Körper bietet Ansteckung, Erkältung etc. auch erhöhten Widerstand.
 „Eimalzin“ ist ein famoses Stärkungsmittel und gleichzeitig ein angenehmes mündendes Frühstückstrank — zum Preise eines Nahrungsmittels.
500 g netto buchse Fr. 2.—
Migros Gemüse- u. Beeren-Aktion.
 Es wird im „Schweiz. Konsumverein“, dem Organ des Verbandes Schweiz. Konsumvereine, unsere Bohnen- und Erbsen-Aktion zu diskreditieren versucht. Wir sorgen dafür, daß die falschen Nachrichten richtig gestellt werden müssen. Daß 700 Erbsen- und Bohnenplanzer im St. Galler Rheintal sich zusammen getan haben, um gegen die Erhöhung der Gebühren auf Migros-

Französisch
 Erstklassige Vortelle. Fr. 115.— monatl., alles nbehr. Jahresaufenthalt billiger. Verlangen Sie in Ihrem eig. Interesse Prospekte u. Referenzen **Töchter-Pensionat „La Romande“, Bex-les-Bains (Waadt).** 96.-L

Ein glänzender Marken-Artikel, aber zu Migros-Preis!
„Mi-Ka-Mu“
 Jetzt noch billiger
 1 Schachtel (20 Stück) 22 1/2 Rp.
 2 Schachteln 45 Rp.
Ein Genuss und dazu nahrhaft!

MIGROS
 Zürich: Seidengasse 12, 209 45
 Viktoria-Hauptbahnhof (Tel. 31.041), Limmatstr. 152 (Tel. 57.990).
 Basel: Sternengasse 4 (Tel. 27.792), Reichenstr. 47 (Tel. 27.830), Sängergasse 19 (Tel. 27.012).
 Bern: Von Werdt-Passage (Tel. 27.453), Spitalackerstr. 59 (Tel. 27.546), Mühlentw. 52 (Tel. 27.452), Mittelstr. 2 (Tel. 27.451).
 Biel: Neugasse 41 (Tel. 33.44), Maltstr. 2 (Tel. 33.86).
 Solothurn: Hauptgasse 11 (Tel. 467).
 St. Gallen: Burggraben 2 (Tel. 17.44), Zürcherstr. 30 (Tel. 4037), Winterthurer Turnstr. 2 (Tel. 3065).
 Schaffhausen: Fronwagplatz 28 (Tel. 2265).
 Luzern: Grabengasse 8 (Tel. 24.143), Moosstr. 18 (Tel. 22.480), Buchstr. 8 (Tel. 24.965).
 Aarau: Igelweid 18 (Tel. 1450).

Wagen einzustehen, beweist wohl am besten, wie dankbar diese der Migros für ihre (Konserven) Erbsen- und Bohnenaktion sind. Für nächstes Jahr haben wir ca. 700.000 Büchsen Gemüsekonserven bestellt: Das gibt den Pflanzern reichliche und gutbezahlte Arbeit.
 Wäre es nicht besser, der gemeinnützige Verband würde durch Taten mit uns wetteifern, anstatt solche gutgemeinte Mühe und Geld kostenden Aktionen zu diskreditieren?
 Kürzlich geschah ähnliches durch das „Genossenschaftliche Volksblatt“ wegen Obst und Beeren. Der bedenkliche Charakter dieser Verdächtigungen wird jedermann klar, wenn man die folgende Notiz aus der „N. Z. Z.“ vom 17. November liest:

Suppen-Krieg, Parole 6 Rp. statt 12 Rp.
 Die aufmerksame Beobachterin wird sich sicher gewundert haben, daß beim Artikel Suppe — im Gegensatz zum „Süßfett“, „Ohä“ etc., wo jeder der Billigste sein will — sich kein Gegner zeigt, der mutig seine Preise senkt und uns die Spitze bietet. Warum?
 Es gibt halt gar keine „freien Suppenfabrikannten“.
 Deshalb, verehrte Hausfrau, handelt es sich darum das Eis zu brechen, daß auch in Sachen Suppenwürfel und Suppenstangen sich der Konsument wehren kann und daß ihm deshalb bei der Preisansetzung gebührende Rücksicht getragen werden muß.
 Wo Sie sonst immer Ihre Suppen kaufen, — beziehen Sie sie nun einmal einige Wochen bei der Migros und Sie werden feststellen, daß ihr bisheriger Lieferant im Preise auch herunter gehen wird.
 „Nüd nah la gwünnt!“
 Erbs, Erbs mit Reis, Hasehrütze, Königin, Uselri
1 Würfel 6 1/4 Rp.
 (4 Würfel 25 Rp.)
 Minestra, Ribeli, Gemüse, Grünerbs, Hausmacher, Erbs mit Speck usw.
1 Würfel 8 Rp.
 (5 Stück 50 Rp. mit 10 Rp. Bareinlage = 40 Rp.)

„Beerenaktion in Graubünden. Die erste Beerenaktion im Kanton Graubünden, die das Bündner-Komitee zur Verbesserung der Lage der Bauern organisiert hatte und an der 16 Gemeinden mitwirkten, ergab 17.600 Fr. Netto-Einnahmen. Das Komitee sah sich, wie es mittelteil, veranlaßt, als Hauptabnehmer die Migros Zürich zu wählen, weil die andern schweizerischen Großabnehmer nur etwa die Hälfte des erwarteten Preises bezahlen wollten.“

Was andere sagen.
 Gewerkschaftsbund, Migros und Genossenschaft.
 (Fortsetzung)
 Auszug aus der „Schweiz. Post-, Zoll- und Telegraphen-Zeitung“ Nr. 43, 27. Oktober 1932:

Schweizerische Haferflocken 500 g 16 1/4 Rp. (770 g - Paket 25 Rp.)
Echte schottische „Highland“ Haferflocken und -Grütze 500 g 25 Rp. (1000 g - Paket 50 Rp.)
ft. Ceylon-Tea netto 100 g 71,5 Rp. (140 g - Paket Fr. 1.—)
Ceylon-Mischung, netto 100 g 85 1/4 Rp. (140 g - Paket 50 Rp.)

Kaffee
 „Bonarom“, ein guter Kaffee 250 g 43,5 Rp. (575 g - Paket Fr. 1.—)
 Brasil- (indisch-zentralamerik.) Mischung 250 g 53 1/4 Rp. (470 g - Paket Fr. 1.—)
 Feine Mokka-Mischung 250 g 74 1/2 Rp. (335 g - Paket Fr. 1.—)
 Exquisite-Mischung 250 g 87 1/2 Rp. (385 g - Paket Fr. 1.—)
 Malabar-Perl-Mischung 250 g 74 1/2 Rp. (335 g - Paket Fr. 1.—)
 Koffeinfreier Kaffee „Zann“ 250 g 96,5 Rp. (260 g - Paket Fr. 1.—)
 Koffeinfreier Kaffee „Kaffino“ unsere billige Sorte 250 g 69,5 Rp. (360 g - Paket Fr. 1.—)

St. Galler Kaffeeprozess.
 Die sämtlichste Presse brachte in letzter Zeit Hiobsposten über verlorene Migros. Wir enthielten uns jeder Aeußerung. Wir wollen zuerst die Umsatzzahlen von 10 Tagen sehen. Aus denen werden wir die Meinung unserer Freunde lesen und uns erst dann zum Wort melden. Gleichzeitig wird man in Zeitungen, besonders kleinen, aller Richtungen Einsendungen gegen die Migros finden. Das Ziel ist klar: Diskreditierung der „Zeitung in der Zeitung“ mit Endziel: Verweigerung der Zeitungsverleger, die „Zeitung in der Zeitung“ weiter aufzunehmen. Wir werden uns in unserem Flugblatt hierzu eingehend aussprechen.

